

Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow"

Beschlussvorlage		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich nichtöffentlich		
Einreicher: Vorsitzender der Verbandsversammlung	Datum: 15.08.2007	Drucksache Nr. 46/2007

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Vorstand

29.08.2007

Verbandsversammlung

05. 09. 2007

Betreff: Aussprache und Beschluss zu Kostenerstattungspauschalen für die Sanierung von Trinkwasserhausanschlussleitungen, die vor dem 03.10.1990 errichtet wurden

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Kostenerstattungspauschalen für die Sanierung von Trinkwasserhausanschlussleitungen, die vor dem 03.10.1990 errichtet wurden (s. Anlage).

Beratungsergebnis:

Gremium:	Verbands- versammlung			Sitzung am:	05. 09. 2007	TOP: 6
Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	mit Stimmen- mehrheit	JA 12	NEIN /	Enthaltung /	lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/>	Abweich. Beschluss
Leiter der Sitzung:						

Verbandsvorsteher

Für die Richtigkeit:

Vors. der Verbandsversammlung

Einreicher

DS-Nr.: 46/07

Finanzielle Auswirkungen ?

ja: X

nein:

Veranschlagung

im mit EURO nein Haushaltsstelle

Problembeschreibung / Begründung:

In Anbetracht vorliegender Ausschreibungsergebnisse für die Kostenerstattungssätze Trinkwasserhausanschlussleitungen und der allgemeinen Preissteigerungsrate ergab sich die Notwendigkeit, die Kostenerstattungssätze zu überprüfen und ggf. eine Anpassung vorzunehmen. Aus der Anlage wird ersichtlich, dass aufgrund von Baupreis- und Materialkostenveränderungen erhöhte Aufwendungen aufgetreten sind und somit die Kostenerstattungssätze angepasst werden sollten. Die ausgewiesenen Kostenerstattungssätze stellen ohnehin keine Kostendeckung dar. Seit Einführung der Pauschalen - mit dem Ziel zur Ablösung von Bleihausanschlüssen – ist eine anteilige Finanzierung aus den Trinkwasserpreisen praktiziert worden. Mit dieser Maßnahme sollte erreicht werden, dass zur Sicherung der konstanten Trinkwasserqualität eine schnelle Ablösung der Bleianschlüsse erfolgt. Es wird empfohlen, die in der Anlage ausgewiesenen Kostenerstattungssätze zu beschließen. Darüber hinaus ist zur eindeutigen Zuordnung nach den drei Kostengruppen die Bauflucht durch Leitungslänge ersetzt worden.

Änderung/Ergänzung des Beschlussvorschlages

Anlage zum TOP 6 – DS-Nr.: 46/2007

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Der Teltow" hat in ihrer Sitzung am folgende

Kostenerstattungspauschalen für die Sanierung von Trinkwasser-Hausanschlussleitungen, die vor dem 3.10.1990 errichtet wurden,

beschlossen:

Die Kostenerstattungspauschalen sind in Abhängigkeit von der Leitungslänge der Trinkwasser-Hausanschlussleitung auf dem angeschlossenen Grundstück ermittelt worden und betragen bei einer

Leitungslänge der	Netto	MWSt.- Satz	MWSt.- Betrag	Endbetrag
Gruppe I – kleiner oder gleich 5 m	253,30 €	19%	48,13 €	301,43 €
Gruppe II – größer 5 m bis 8 m	318,10 €	19%	60,44 €	378,54 €
Gruppe III – größer 8 m	504,90 €	19%	95,93 €	600,83 €

Diese Regelung gilt für die Sanierung von Trinkwasser-Hausanschlussleitungen, die aufgrund eines vom Zweckverband festzulegenden und zu koordinierenden mittelfristigen Sanierungsprogramms durch dessen Veranlassung verändert und nach der teilweisen oder vollständigen Auswechslung aufgrund einer gesondert abzuschließenden Vereinbarung vom Anschlussnehmer in das Eigentum des Zweckverbandes übertragen werden.

Diese Regelung tritt am 01.10.2007 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt treten die Kostenerstattungspauschalen für die Sanierung von Hausanschlussleitungen, die vor dem 3.10.1990 errichtet wurden, vom 09.06.2004 außer Kraft.

Kleinmachnow, am

Blasig
Verbandsvorsteher